

Jesus Christus - mehr als ein König

Eine Auslegung des Matthäusevangeliums (Band 3)

Manuel Seibel

**Jesus Christus - mehr als ein
König**

**Eine Auslegung des
Matthäusevangeliums (Band 3)**

Manuel Seibel

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

POD-Druck 2024: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz + Umschlaggestaltung: VCG, www.vcg.de

Druck und Bindung: sdl, Berlin

Textstand: 04.02.2024

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit	7
Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39	8
Die Gnade erschöpft sich nicht: Ein neuer Appell an die Juden (Mt 14)	16
Die Verwerfung Israels führt zur Versöhnung der Welt (Mt 15)	82
Der verworfene König führt seine Versammlung ein (Mt 16)	133
Der verworfene König kommt als Verherrlichter im Tausendjährigen Reich (Mt 17)	221
VII. Belehrungen über Jünger und das Reich der Himmel	289
Das Verhalten im Königreich und in der Versammlung (Mt 18)	290
Das Geistliche des Königreichs hebt die Schöpfungsordnung nicht auf (Mt 19)	373
Gott belohnt – in souveräner Gnade (Mt 20)	430
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	473
Bibelstellenverzeichnis	491

VI. Der verworfene König und sein Weg zum Königreich in Herrlichkeit

Mit Vers 53 beginnt ein neuer großer Abschnitt, der in Kapitel 17 endet. In Kapitel 12 haben wir gelernt, dass das jüdische Volk gerichtet und zur Seite gestellt wird. In Kapitel 13 finden wir als Folge, wie sich das Königreich angesichts der Abwesenheit des Königs entwickelt. Kapitel 13,53 bis zum Ende von Kapitel 14 zeigt dann, dass der Herr noch immer der Segnende ist, der Jahwe des Psalms 132. Er ist auf dem Berg, um zu segnen und in den ewigen Segen einzuführen. Im 15. Kapitel lernen wir, welchen Stand das Volk Israel eigentlich hätte einnehmen sollen – und wo sie moralisch in Wirklichkeit standen. Im 16. Kapitel führt der Herr die Versammlung ein, bevor Er in Kapitel 17 das Königreich in Herrlichkeit vorstellt. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den von Matthäus immer wieder aufgegriffenen Wechsel der Epochen des Handelns Gottes mit den Menschen.

In Kapitel 12 haben wir vor uns gehabt, dass das Volk Israel und ganz besonders die Führer des Volkes Jesus in höchstem Maß verunglimpft und damit auch verworfen haben. Sie haben Ihm vorgeworfen, im Namen Satans Dämonen auszutreiben. Auf diese Bosheit konnte Jesus nur antworten, indem Er sein Volk – für eine

Zeit – verwarf. Das verdeutlicht Er dadurch, dass Er in Kapitel 13 in sechs Gleichnissen vom Königreich der Himmel zeigt, dass die Aufrichtung seines Königreichs in Macht und Herrlichkeit verschoben werden müsse.

Anstelle dieses herrlichen Reiches würde sein Königreich jetzt eine geheimnisvolle Gestalt annehmen. Der König, der noch auf der Erde war, würde in den Himmel zurückkehren und von dort aus dieses Königreich regieren. Seine Knechte hier auf der Erde würden an seiner Stelle stehen, aber nicht, um zu regieren, sondern um das Evangelium zu verkündigen und um Zeugen für Gott zu sein. Zugleich würde der verworfene Herr etwas ganz Neues schaffen – die Versammlung (Gemeinde, Kirche) Gottes (Kapitel 16).

In der Vollendung des Zeitalters würde der König dann seine Engel aussenden, um Gericht zu halten. Und dann würde Er auch als König wiederkommen, um sichtbar zu regieren (Kapitel 17). Diesen Punkt führt der Herr an dieser Stelle noch nicht weiter aus. Er zeigt in der Szene der Verklärung ein kurzes Bild davon; das Gericht selbst werden wir erst später in den Kapiteln 24 und 25 in einem weiteren, großartigen Panorama erklärt bekommen.

Einleitende Gedanken zu den Kapiteln 13,53–15,39

Zuvor aber zeigt der Herr Jesus noch Folgendes:

1. Der schlimme und traurige Zustand des Volkes muss noch mehrfach sichtbar werden, damit niemand auf die Idee

kommen kann, der Herr habe im Affekt gehandelt, als Er das Volk zur Seite stellte (13,53–58; 14,1–13).

2. Der Herr würde nie ohne ein Volk hier auf der Erde sein. Wenn die Seinen Ihn verwarfen, wollte Er sich andere erwählen, die an Stelle seines Volkes hier Zeugen auf der Erde sein sollten. Das sind die Nationen (Kapitel 15) und das ist die Versammlung (Kapitel 16).
3. Auch wenn das Volk den Herrn verwarf, würde Er es sich nicht nehmen lassen, wo immer es möglich war, Wunder der Gnade und Barmherzigkeit zu vollbringen.
4. Nachdem der Herr am Ende von Kapitel 12 gezeigt hat, wer seine wahre Familie ist, und nachdem selbst seine Vaterstadt Ihn am Ende von Kapitel 13 verworfen hatte, zeigt Er, welcher Weg für „seine Familie“, die Seinen, zu beschreiten war, während der König in den Himmel zurückgekehrt sein würde.
5. Vor diesem Hintergrund zeigt uns der Anfang des 14. Kapitels den Weg derer, die sich auf die Seite des verworfenen Herrn und Königs stellen. Herodes und sein Königtum des Abfalls von Gott sind Hinweise auf den Fürsten dieser Welt und sein satanisches System. Sie werden die Treuen verfolgen. So, wie Johannes als Herold des Königs ermordet wurde, würde auch Christus, der Messias, beseitigt werden. So bereitet der Herr seine Jünger auf die Zeit seiner Abwesenheit vor, in der sie als seine Nachfolger von der Welt und ihren Führern ebenso verfolgt würden.
6. Diese Verse zeigen uns auch prophetisch, was am Ende passieren wird, wenn noch einmal ein falscher König

herrschen wird – der Antichrist. Dann wird dieser genauso wie Herodes die wahren Jünger Jesu verfolgen.

7. Immer wieder stellt uns Christus ein Panorama des Wechsels der Haushaltungen und seines Handelns in den verschiedenen Zeitperioden mit den Gläubigen vor, die jeweils auf unterschiedliche Weise von Ihm regiert werden.

Verse 53–58: Als Prophet in der eigenen Stadt verkannt

„Und es geschah, als Jesus diese Gleichnisse vollendet hatte, begab er sich von dort weg. Und er kam in seine Vaterstadt und lehrte sie in ihrer Synagoge, so dass sie sehr erstaunten und sprachen: Woher hat dieser solche Weisheit und die Wunderwerke? Ist dieser nicht der Sohn des Zimmermanns? Heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Brüder Jakobus und Joseph und Simon und Judas? Und seine Schwestern, sind sie nicht alle bei uns? Woher hat nun dieser das alles? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seiner Vaterstadt und in seinem Haus. Und er tat dort nicht viele Wunderwerke wegen ihres Unglaubens“ (Verse 53–58).

Die Schlussverse dieses Kapitels zeigen, wie die Menschen der Heimatstadt unseres Herrn auf die Worte und das Wirken Jesu reagiert haben. Wenn wir den Bericht von Markus hinzuziehen (Mk 6,1–6), erkennen wir, dass der Herr schon nach der Heilung der Tochter des Jairus in seiner Heimatstadt diese Verachtung erleben musste (vgl. Mt 9,23–26). Bei Markus geht es darum, dass die Menschen den Dienst des vollkommenen Dieners ablehnten.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

Bibelstellenverzeichnis

8,20	162	13 . 11, 198, 333, 363, 431	
8,24	267	13,1	146
8,26	63	13,13	139
9,11	146, 276	13,32	265
9,16.17	246	13,43	225, 235
9,23	10	13,44	469
9,34	147	13,47	438
9,36	28	13,57	397
10	54, 212	14	16, 133
10,1	258, 262	14,1	158
10,2	231	14,15	37, 126
11	111, 170	14,16	32
11,5	419	14,23	232
11,10	253	14,24	267
11,11	157, 160	15 . 82, 92 f., 122, 133, 152	
11,13	238	15,1	136, 147
11,19	160	15,2	195
11,21.22	111	15,12	276
12,2	147	15,14	141
12,14	147	15,29	232
12,24	147	15,31	123
12,28	420	15,32	126
12,29	269	16 . . 133, 144, 162, 179 f.,	
12,34	106	182, 194, 198 f., 212,	
12,39	141	238, 287, 315, 328 f.,	
12,39.40	143	397, 455	
12,40	40, 162, 455	16,1	147
12,41	203	16,13	452
12,41.42	158	16,14	245, 250

16,18.....	438	21,26.....	157
16,19 ..	194, 198, 200, 334	21,31.....	420
16,20.....	249	21,41.....	182
16,21.....	260	21,42.....	183
16,28.....	229	21,43.....	420
17.....	221, 287, 455	22,23	136, 153
17,1	210, 257	23,13.....	193
17,3.....	250	23,16.....	278
17,9.....	258	23,29.....	158
17,10.....	258	24.....	54, 140, 235
17,12.13	27	24,21	31, 54
17,14.....	258	24,22.....	54
17,22.23	260	24,30.....	141
18	187, 198, 290, 307, 311 ff., 344, 347, 391, 397	25	364
18,14.....	313	25,6	61
18,15	319, 323, 362	25,31.....	162
18,17.....	438	26,28.....	468
18,18 ..	194, 196, 200, 345	26,37.....	231
18,34.....	372	26,48.....	452
19... 373 f., 405, 407, 413, 416, 425		26,56.....	460
19,24.....	420	28	194
19,28	162, 459	28,16.....	232
20 430, 437, 451, 462, 470		28,18.....	193
20,2	276, 366	28,19	194, 405
20,28.....	470	28,20	195, 351
21,16.....	310		
		Markus	
		1,2	253
		2,17.....	274
		3,16.....	174

3,21 14
 5,37 231, 397
 6 11
 6,1 10
 6,3 12
 6,5 15
 6,19 22
 6,30 27
 6,34 29
 6,35 32, 37, 126, 128
 6,51 58
 7 104
 7,21 109
 7,31 128
 7,35 128
 8,1 126
 8,3 35
 8,10 132
 8,15 21, 151
 8,33 207
 9 239
 9,3 228
 9,20 268
 9,22 265
 9,24 265
 9,32 271
 9,33 292
 10 470
 10,9 393

10,10.11 394
 10,13 406
 10,19 410
 10,21 408
 10,32 456
 10,35 457
 10,45 470
 13,3 231
 13,35 55
 16,16 406

Lukas

1,17 254
 1,35 166
 3,4.5 253
 4,16 11
 5,8 74
 7,27 253
 9,12 37, 126
 9,27 228
 9,31 229
 9,34 244
 9,45 271
 10 374
 10,35 42
 11,22 269
 11,30 144
 11,52 193
 12,1 136, 152
 12,38 61

15.....	120, 313, 440	1,49	58, 165 f.
15,3.....	312	1,50.....	59
15,21.....	120	3	294, 426
16	142	3,3.5.....	294
16,15.....	446	3,5.....	103
16,18.....	393	3,13.....	247
16,22.....	309	3,16.....	469
16,31.....	143	3,19.20	23
17,10.....	444	3,31	247
18,15.....	406	4,1.2	405
18,34.....	456	4,43.....	42
19	311	5	18
19,10.....	310	5,17.....	230
19,17.19.....	445	5,19.....	397
22,22.24.....	455	5,26.27	169
22,24	292, 465	5,27.....	162
22,28.....	451	6	37, 39 f., 47
23,11.....	17	6,5	33, 37, 126, 128
23,34.....	372	6,9	39
23,42.43	446	6,15.....	51
24,34.....	235	6,51.....	39
24,42.43	40	6,79.....	208
Johannes		7	374
1,11.....	146	7,5	14
1,14.....	241	8,36.....	282
1,17.....	237	9	101
1,18.....	174	9,39.....	104
1,21.....	255	10,17.18	170
1,42	74, 171, 174	10,28	369, 417

10,30	183	3,21	252
11,41	47	4,12	353
12,24	39	4,25	40, 165
12,42	101	4,36	422
14,2	229	5	197
14,23	229	5,29	336
17,3	160	5,42	187
19,17	214	6,7	421
19,18	356	7	372
20	187	7,38	176
20,19	199	7,56	187
20,23	198, 200	7,59	461
20,26	356	8	197, 370
20,28	58	8,14	191
21,9.13	40	8,20.21	198
21,15	40	8,21	370
21,22	223	9,20	187
Apostelgeschichte		10	331
1	179	10,34	191
1,11	55	10,38	378
1,26	424	12	307
2	191 f., 328 f.	12,2	461
2,29	440	12,6.7	267
2,31.36	187	12,15	307
2,40	191, 262	13,1	421
2,40.41	196	13,31	235
3,17	196	13,46.47	440
3,17.19.20	372	16,31	406
3,18.20	187	19	25

19,32.....	176	11,15	83, 144, 241
20,7.....	349	11,25.....	144
20,23.....	397	12,2.....	239
20,32.....	60	13,5.....	284
21,9.....	94	13,11.....	143
21,26.27.....	64	13,12.....	234
22,3.....	422	14,1.13	306
22,16.....	370	15,8.....	201
22,21.22.....	372, 440		
23,8.....	153	1. Korinther	
26,8.....	21	1,2	177, 329
28,28.....	122	1,23.....	455
Römer		1,26.27	419
1,4.....	169	1,27.....	49
1,27.....	382	3	181, 187
3	238, 414	3,10	179, 190, 334
3,20.....	411	3,11.....	184
6,3.....	405	3,14.15	445
7	389	4,3	447
7,2.3	383	5 . 151, 318, 327, 330, 332,	
7,6.....	81	335 f., 340, 397	
8	81, 304	5,4	336
8,13.....	304	5,5.....	199
8,21	81, 426	5,11.13	331
8,21.23	269	5,13.....	330
8,22.....	65	6,2.....	425
8,34.....	52	6,16.....	392
9,21.22	439	6,18.....	392
10,4.....	81	7,7.28	400
		7,9.....	400

7,14	405	1,16	171
7,17	400	2	201, 331
7,33	401	2,19	81
9,27	447	3,12	411
10,4	175	3,13	453
10,18	106	6,1	321, 323
11,2	92	6,3	296
11,5	93	Epheser	
11,18	343, 345, 347	1	178
12,12	355	1,3	439
12,24	177	1,6	439
14	349	1,8	439
15,5	235	1,20.22	179
15,8	443	2	113, 117, 181
2. Korinther		2,1.4.5	439
2	336	2,6	358
2,5	335	2,8	433
3,18	239	2,11.12	115
5,9	447	2,15	60
5,10	444 f.	2,20	179, 189
6,15	354	3,15	425
8,9	297	4	343
8,12	49	4,4	342 f.
11,13	466	4,15	176
12	64	4,32	367, 371
12,9	268	5	396
13,1	326	5,8	331
Galater		5,25	180
1,14	92	6,1	97, 382, 406

6,12.....	171	5	61
Philipper		5,3.....	139
2	430	2. Thessalonicher	
2,5	297, 466	1,7	444
2,7	218, 467	1,10	59, 218
2,15.....	262	2,1	353
3,6	414	2,7	19
3,7.8	430	2,15.....	92
3,10.....	461	3,6	92
3,12.....	72	1. Timotheus	
3,20.....	284	1,20.....	199
4,13.....	267	2	470
4,22.....	421	2,4	470
Kolosser		2,6	470
1,16.....	274	2,12.....	94
1,18.....	176	3,15.....	183
1,24.....	461	3,16	170, 235
2,8	92	5,4.8	97
2,16.....	153	6,9.10	416
3,13.....	371	6,17.....	416
3,24.....	444	2. Timotheus	
1. Thessalonicher		1,10.....	170
2	372	2,12	425, 459, 466
2,14.....	440	2,19.....	346
2,16.....	372	2,22	340, 346
3,13	31, 59	Titus	
4	61 f., 329, 424	3,5	426
4,16	55, 61, 234	Hebräer	
4,17	62, 181, 236	1	387

1,3	274	1,19	365
1,14	307	1,23	183
2	163	2,4	183, 189
2,9	454	2,4,5	179
2,14	180 f., 469	2,5	183
2,18	66	2,13	284
3,6	283	2,21	461
6,10	439	3,18	183
7,7	407	4,8	323
7,25	52, 66	4,10	446
8,12	207	4,12	64
9,12	370	5,5	458
10,14	370	2. Petrus	
10,31	104	1,9	103
12	64	1,16	227
12,2	79	1,17	244
13,4	383	2,19	24
13,13	60	3,9	313
Jakobus		3,13	230
1,27	96	1. Johannes	
2,22	79	1,3	246
3	107	2,1,2	66
5,19,20	323	3,9	304
1. Petrus		5,13	428
1,3	183	5,14,15	358
1,5	79	5,16	197
1,6,7	118	5,20	168
1,8	272	2. Johannes	
1,11	452	11	106

3. Johannes	5,6 356
9 462	11,6 254
Judas	12,9 260
21 61	13 18
Offenbarung	17 188
1,9 462	18,13 217
1,13 163, 357	19,19 56
1,16 55, 235	20,2 42
2 . . 60, 190, 307, 334, 341	20,4 425
2,5 341	20,7 42
3 . . 60, 190, 202, 307, 341	20,8 131
3,7 191	21 396
3,8 355	21,12 43
3,14 202	22,12 219
4 131	22,16.17 55
4,1 62	

